

Parteiwahlen verstärkten Anstrengungen für neue, konkurrenzfähige Erzeugnisse

Von Wilfried Deumer, Sekretär der Bezirksleitung Halle der SED

Für die Parteiwahlen in den Grundorganisationen der Betriebe des Bezirkes Halle trifft die Einschätzung des Genossen Erich Honecker auf der 7. Tagung des ZK der SED voll zu. Sie sind von einer hohen Bereitschaft und dem festen Willen der 247 800 Kommunisten geprägt, einen größeren eigenen Beitrag zur Verwirklichung der Parteibeschlüsse zu leisten und die Politik unserer Partei in jeder Situation mit Hingabe und Tatkraft zu vertreten.

Die Berichtswahlversammlungen und Betriebsdelegiertenkonferenzen sind ein bereiteter Ausdruck dafür, daß die Parteiorganisationen in der komplexen politischen Leitung der gesellschaftlichen Prozesse und bei der inhaltsreichen und lebendigen Gestaltung des innerparteilichen Lebens weitere bemerkenswerte Fortschritte erreicht haben. Das widerspiegelt sich vor allem in der positiven Abrechnung der Kampfprogramme in den Wahlversammlungen der Grundorganisationen.

In den Rechenschaftsberichten der Parteileitungen und in den vielen Diskussionsbeiträgen wurde deutlich gemacht: Der Volkswirtschaftsplan 1983 wird entsprechend den im Karl-Marx-Jahr abgegebenen Verpflichtungen überboten. Mit insgesamt höheren ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Leistungen wird der nahtlose Übergang in das Planjahr 1984 gesichert. Zu einem spürbaren Leistungs- und Effektivitätsanstieg trugen die unter dem Motto „Tempo 84“ durchgeführten Wochen der Planbereitschaft und die Initiativdekaden bei. Viele Arbeitskollektive arbeiteten bereits in den letzten Wochen des ausklingenden Karl-Marx-Jahres nach den Kennziffern des Jahres 1984.

Arbeit mit Führungsbeispielen

Das Sekretariat der Bezirksleitung geht in der Führungstätigkeit bei der komplexen Verwirklichung der Wirtschaftsstrategie der Partei davon aus, die politische Verantwortung der Parteiorganisationen für die Entwicklung neuer konkurrenzfähiger Erzeugnisse, vor allem von Konsumgütern, und ihre schnelle Überleitung in die Produktion weiter zu erhöhen. Dabei geht es speziell um solche Erzeugnisse, die sich trotz der verschärfenden außenwirtschaftlichen Bedingungen auf den internationalen Märkten behaupten und die auch von unserer Bevölkerung begehrt werden. Jeder muß die richtung-

weisenden Worte Erich Honeckers auf der 7. Tagung des ZK zur Grundlage eigenen Handelns machen, daß sich ein neues, besseres Erzeugnis vor allem durch seine höhere Effektivität bestätigt. Jeder muß zutiefst begreifen: Wer Neuerungsmöglichkeiten verschläft, verdrängt den eigenen Betrieb geradezu vom internationalen Markt.

Deshalb ist es dringend erforderlich, die Anstrengungen in den produktionvorbereitenden Bereichen weiter zu verstärken und das große wissenschaftlich-technische Potential unseres Bezirkes noch konsequenter für Spitzenleistungen bei den Erzeugnissen und den Technologien ihrer Herstellung einzusetzen. Entscheidende Bedeutung erlangt in den Produktionsmittel herstellenden Kombinat die Bereitstellung und der Ausbau kombinatseigener Forschungskapazitäten für die Konsumgüterproduktion.

Das Sekretariat der Bezirksleitung orientiert die Parteiorganisationen vor allem darauf, bereits bei der Ausarbeitung und Verteidigung der Pflichtenhefte konsequent von den Erfordernissen der Wirtschaftsstrategie auszugehen, die eigenen Leistungen schonungslos mit dem Weltstand zu vergleichen und die Kader gemeinsam mit den Betriebssektionen der KDT sorgfältig auf die zu lösenden Schwerpunktaufgaben vorzubereiten.

In der Leitungstätigkeit des Sekretariats der Bezirksleitung bewähren sich zur Durchsetzung bewährter Methoden Führungsbeispiele. So spielen in der politischen Arbeit die Programme zur komplexen technologischen Erneuerung der Grundfonds, die unter der politischen Einflußnahme der Industriekreisleitung im Chemiekombinat Bitterfeld ausgearbeitet wurden, in immer mehr Grundorganisationen eine zunehmende Rolle. Der springende Punkt dieser Programme ist: Das Forschungspotential und die materiellen Kapazitäten werden vorrangig auf die Ausarbeitung hocheffektiver Technologien konzentriert.

Diese Erfahrungen wurden zum Beispiel von den Kommunisten des Mansfeldkombinates „Wilhelm Pieck“ aufgegriffen. Als wichtiger Zulieferer von Buntmetallen haben sie sich vorgenommen, neue konkurrenzfähige Erzeugnisse herzustellen. Die Anstrengungen werden verstärkt darauf gerichtet, Mikroelektronik und Robotertechnik zielgerichtet ein-

Fortsetzung auf Seite 946